

Protokoll der Generalversammlung vom 22. September 2021

Datum: Mittwoch, 22. September 2021, 17.00-17.45 Uhr

Ort: Wibilea AG, Neuhausen

Anwesend:

Delia Heierli, Michael Bühler, Miriam Balloi, Ralph Brambrink, Marlon Horner, Jonas Pletscher, Yves Eisenegger, Oliver Macher, Marcel Biedermann, Roland Zanella

Entschuldigt:

Fritz Friedli, Markus Kunz, Susanne Mion, Alexandra Klinkert, Harri Wehrli, Daniel Kummer, Geri Studer, Simon Reutemann, Mirjam Baumann, Gianni Provenzano, Marco Suter

Traktanden:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler | Yves Eisenegger |
| 2. Protokoll | Yves Eisenegger |
| 3. Jahresbericht 2020 | Yves Eisenegger |
| 4. Jahresrechnung 2020, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung | Michael Bühler |
| 5. Budget 2021 | Michael Bühler |
| 6. Rückblick LAP 2021 | Roland Zanella |
| 7. Verschiedenes | Yves Eisenegger |

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Yves Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen ICT Generalversammlung und eröffnet diese. Er verweist auf die Traktandenliste. Da es zu dieser keine Einwände gibt, wird diese verabschiedet. Die Wahl des Stimmenzählers fällt dieses Mal auf Ralph Bambrink, der einstimmig angenommen wird.

Yves Eisenegger weist darauf hin, dass pro Firma nur eine Stimme zählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 08. September 2020

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung gibt es keine Anmerkungen und keine Einwände. Das Protokoll wird verabschiedet. Die Protokollführerin Nina Führer wird verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Yves Eisenegger verliest den Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang).

4. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung

Die Jahresrechnung wird von Michael Bühler, Kassier, präsentiert.

Die Bilanz ist immer noch gut. Aufgrund der Halbierung der üK-Beiträge gibt es zwar einen kleinen Verlust, aber ansonsten war man gut unterwegs.

Markus Kunz und Peter Bruderer als Revisoren, haben die Rechnung überprüft und keine Unregelmässigkeiten gefunden. Daher empfehlen sie die Genehmigung der Rechnung.

Die Rechnung 2020 wird einstimmig gutgeheissen und auch der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen. Der Dank geht an Michael Bühler und sein Team und auch an die beiden Revisoren.

5. Budget 2021

Das Budget 2021 wird von Michael Bühler erläutert. Aufgrund der Pandemie war es schwierig einzuschätzen, wie das Budget aufgestellt werden muss. Es wurde daher eher positiv budgetiert, die Zahlen wurden jedoch an die letzten 2-3 Jahre angelehnt. Für die LAP-Feier im nächsten Jahr wurde wieder mehr budgetiert, in der Hoffnung, dass man dann wieder eine reguläre Feier durchführen kann.

Auch das präsentierte Budget wird einstimmig angenommen.

6. Rückblick LAP 2021

Der **Rückblick der LAP 2021** wird von Roland Zanella präsentiert. Es werden Statistiken über die letzten Jahre gezeigt. Die Lehrstellen und Lernenden sind von der Anzahl her stets konstant gewesen. In der Mediamatik waren es dieses Mal 8 Absolventen und somit nach 2012 die zweitkleinste Klasse. Die Durchschnittsnote war mit 4.9 leicht schlechter als im Vorjahr. Bei den Informatikern waren es dafür 18 Absolventen, so viele wie noch nie zuvor. Die Durchschnittsnote hier war mit 5.0 ebenfalls leicht schlechter als im Vorjahr. Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass der Kanton Schaffhausen einen hohen Notenschnitt hat, wenn man diesen schweizweit vergleicht.

Zur diesjährigen IPA wird erwähnt, dass es im Kanton Schaffhausen keinen Unterbruch gab und dank allen Beteiligten, die nach Sonderlösungen gesucht und flexibel agiert hatten, alle IPA durchgeführt und beendet werden konnten. Ein grosses Dankeschön an die Lehrbetriebe und Begleitpersonen.

7. Verschiedenes

Letztes Jahr wurde die LAP-Feier abgesagt und allen Absolventen ein ProCity-Gutschein abgegeben. Dieses Jahr konnte eine Feier durchgeführt werden, allerdings ohne Apéro. Damit doch noch ein wenig privat gefeiert werden konnte, wurde allen Absolventen ein Apéro-Paket mitgegeben.

Dieses Jahr wurde auch die Teilnahme an der Berufsmesse abgesagt, dies aufgrund eines zu hohen Ansteckungsrisiko. Zudem kann man sich bei beiden Berufen über eine genügend hohe Anzahl an Bewerbern freuen, weshalb man darauf verzichtet hat.

Auch die geplanten Marketingaktivitäten mussten in einem kleineren Rahmen stattfinden. Leona Niederhauser ist im Gespräch mit 2-3 Firmen, die dann hoffentlich befruchtend sein werden. Ihre Arbeit soll auch im Jahr 2022 fortgeführt werden.

Ein weiterer Diskussionspunkt für nächstes Jahr ist das Update des Notentools. Hier sieht Yves Eisenegger zwei Schwierigkeiten. 1. kommt die Konfiguration an die Leistungsgrenze und das Update funktioniert dann nicht mehr. 2. wird der Entwickler nächstes Jahr pensioniert und somit geht das ganze Know-how verloren. Mit einem normalen Aufwand soll nun ein neues Tool erstellt werden, das simpel und nicht zu luxuriös sein soll. Dies wird an der nächsten Vorstandssitzung thematisiert.

Michael Bühler interessiert es, ob zum neuen Beruf „Digital Business“ schon Informationen existieren. Miriam Balloi erklärt, dass noch nichts spruchreif ist und das Berufsbildungsamt den ICT-Vorstand auf dem Laufenden halten wird.

Michael Bühler informiert die Teilnehmenden über die Einführung des BYOD (bring your own device). Bisher haben zwei Klassen mit dem BYOD gestartet. Ziel ist es, dass bis 2023 alle Klassen des HKV mit dem BYOD gestartet sind.



ICT Berufsbildung
Schaffhausen

Für die nächste Generalversammlung wird ein neuer Revisor gesucht. Markus Kunz wird sein Amt niederlegen. Vorschläge für einen neuen Revisor sind jederzeit willkommen.

Zum Abschluss dieser Generalversammlung gratuliert Yves Eisenegger Roland Zanella für seine 20 Jahre als Vorstandsmitglied und Prüfungsexperte. Vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit und hoffentlich folgen noch viele weitere Jahre!

Schaffhausen, 22. September 2021

Für das Protokoll: Nina Führer

Anhang Jahresbericht

Geschätzte Mitglieder

Leider hat das unsägliche Virus auch das Vereinsjahr 2020 von ICT Berufsbildung geprägt. Zum Glück konnte die Validierung der IPAs der Informatiker und Mediamatiker noch normal stattfinden. Auch die IPAs konnten regulär durchgeführt werden, auch wenn einige Besuche nur virtuell stattgefunden haben. Allen beteiligten Validexperten, Experten, Berufsbildnern, Lehrbetrieben und natürlich auch unserem Chefexperten Roli Zanella gebührt ein grosses Dankeschön.

Im üK und Schulbetrieb wurde im Frühjahr kurzfristig auf virtuellen Unterricht umgestellt, sofern dies möglich war. Zum Glück konnte aber ab Sommer wieder normaler Präsenzunterricht stattfinden.

Bis kurz vor der geplanten LAP-Feier hatten wir die Hoffnung, diese auch wirklich durchführen zu können. Leider waren aber die Hürden zum Schluss doch zu hoch und die Feier musste leider abgesagt werden. Als kleine Kompensation haben wir an alle Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger ein Gratulationsschreiben mit einem ProCity Gutschein versendet.

Anfang August sind 11 Mediamatikerinnen und Mediamatiker, sowie 16 Informatikerinnen und Informatiker in die Lehre gestartet.

Die Berufsmesse hat 2020 nicht stattfinden können. Schade für die Schülerinnen und Schüler. In unserem Berufsfeld haben wir allerdings eher das Problem zu wenig Ausbildungsbetriebe zu haben. Die Nachfrage der Schülerinnen und Schüler für unsere Berufe ist immer noch hoch.

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahres zu zwei virtuellen Sitzungen getroffen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Vorstandmitgliedern und den Revisoren für Ihre Arbeit.

Es ist schön zu sehen, dass Sie als Lehrbetriebe dafür sorgen, dass wir im Kanton Schaffhausen jedes Jahr eine Klasse Mediamatiker und Informatiker ausbilden können. Damit stellen wir den Nachwuchs innerhalb der Branche sicher.
Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Ausbildung.

Besten Dank

Yves Eisenegger
Präsident ICT Berufsbildung Schaffhausen